



WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PROFIL	E
SERIE	2

TEIL 2

**KANDIDATIN
KANDIDAT**

Nummer der Kandidatin / des Kandidaten

.....

Name

.....

Vorname

.....

Datum der Prüfung

.....

**PUNKTE
UND BEWERTUNG**

Fall 2	Erreichte Punkte	/ Max.	Erreichte Punkte	/ Max.	Teil 1
2.1	<input type="text"/>	/ 19	2.9	<input type="text"/>	<input type="text"/> / 100
2.2	<input type="text"/>	/ 7	2.10	<input type="text"/>	Teil 2
2.3	<input type="text"/>	/ 4	2.11	<input type="text"/>	<input type="text"/> / 100
2.4	<input type="text"/>	/ 15	2.12	<input type="text"/>	Total
2.5	<input type="text"/>	/ 6			<input type="text"/> / 200
2.6	<input type="text"/>	/ 5			Prüfungsnote
2.7	<input type="text"/>	/ 9			<input style="border: 2px solid black; width: 100px; height: 40px;" type="text"/>
2.8	<input type="text"/>	/ 7			

EXPERTEN

.....

Inhalt

FALLBEISPIEL TIERFERIENHEIM ANIMAL PLANET ANTONIA WEIDMANN

2.1	Rechnungswesen Einzelunternehmung	4
2.2	Erbrecht	9
2.3	Familienrecht	11
2.4	Versicherungen	12
2.5	Verrechnungssteuer	14
2.6	Verluste aus Forderungen (SchKG)	15
2.7	Pachtvertrag, Mietvertrag und Gesetzgebungsverfahren	16
2.8	Parteien/Verbände	18
2.9	Ökologie, Energie	20
2.10	Güterarten, Marktwirtschaft und Bedürfnisse	21
2.11	Konjunktur, Geld, Geldwertstörung	24
2.12	Kaufkraft, Wohlstand	25

2 FALLBEISPIEL TIERFERIENHEIM ANIMAL PLANET ANTONIA WEIDMANN

Antonia Weidmann hat mit ihrem Freund, Jens Halter, zusammen drei Kinder (Nils, Severin und Rita). Sie leben in einem Bauernhaus, welches Antonia von ihrer Mutter Erika geerbt hat. Der Vater von Antonia, Kurt Weidmann, ist bereits verstorben. Antonias Grossmutter, Lina Bircher, die Mutter der verstorbenen Erika, lebt in einem Pflegeheim. Antonia hat einen Bruder, Max, welcher nach Kanada ausgewandert ist. Antonia ist Mitglied der Grünen Partei und wurde letztes Jahr als Gemeinderätin in ihrer Wohngemeinde Fischtal gewählt. Der Freund von Antonia, Jens Halter, arbeitet als Steuerexperte. Antonia hat sich kürzlich selbstständig gemacht und die Tierpension Animal Planet Antonia Weidmann als Einzelunternehmung auf dem ehemaligen Bauernhof eröffnet. Ein Grossteil des vorhandenen Landes wurde bis anhin verpachtet und wird nun verkauft. Bald stehen grössere Umbauarbeiten an. So möchte Antonia die bestehende Ölheizung durch eine Wärmepumpenheizung ersetzen und Solarzellen auf dem Dach installieren. Im Bauernhaus vermietet Antonia die 3-Zimmer-Wohnung, welche bis anhin die verstorbene Mutter bewohnt hat.

2.1 Rechnungswesen Einzelunternehmung (19 Punkte)

Bilanz- und Erfolgsrechnung

- a) Am 1. März 2017 eröffnete Antonia Weidmann ihr Tierferienheim. In der Ferienzeit war sie sehr zufrieden mit der Auslastung. Vor allem Haustiere, aber auch Pferde wurden im Tierferienheim betreut. Die Futtermittel, welche die Tiere während des Aufenthalts benötigen, werden separat verrechnet und sind in den Konten Handelswarenaufwand und Handelserlöse ersichtlich. Die eigentlichen Betreuungskosten der Tiere werden über das Konto Dienstleistungserlöse verbucht. Der Freund von Antonia Weidmann, Jens, hat Antonia am Morgen des 21. Dezembers 2017 eine provisorische Bilanz und eine aktuelle Erfolgsrechnung ausgedruckt, welche alle bis jetzt erfassten Buchungen enthält. Unbeabsichtigt hat der jüngste Sohn von Antonia das Schokoladenheissgetränk über die Unterlagen geschüttet, sodass einzelne Zeilen sowie die Kontennummern nicht mehr lesbar sind. Zum Glück sind die einzelnen Kontenblätter nicht verschmutzt, so kann Antonia die unleserlichen Konten und Beträge ergänzen. Füllen Sie die in den Abschlussrechnungen unlesbaren Konten auf der nächsten Seite mit Betrag am richtigen Ort in der Bilanz ein und berechnen Sie zudem den Erfolg (Jahresgewinn oder Jahresverlust). Der Erfolg ist sowohl in der Erfolgsrechnung, wie auch in der Bilanz einzutragen. Es müssen nicht alle verschmutzten Felder ausgefüllt werden.

Salden der fehlenden Konten:

2330	Kurzfristige Rückstellungen	1 000
6700	Sonstiger betrieblicher Aufwand	319
5000	Lohnaufwand	51 000
2850	Privat (Habenüberschuss)	8 613

AKTIV	PROVISORISCHE BILANZ PER 20.12.2017 DER ANIMAL PLANET		PASSIV		
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
1000	Kasse	1 318	2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (<i>Kreditoren</i>)	1 613
1020	Bankguthaben	216 000	2300	Passive Rechnungsabgrenzung (<i>TP</i>)	0
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (<i>Debitoren</i>)	918			
1176	Verrechnungssteuer (<i>Debitor VST</i>)	851	2401	Hypotheken	600 000
1200	Vorrat Handelswaren (<i>Warenvorrat</i>)	21 600			
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung (<i>TA</i>)	0			
Anlagevermögen			Eigenkapital		
1510	Mobilien und Einrichtungen	78 200	2800	Eigenkapital	1 000 000
1530	Fahrzeuge	12 400			
1600	Geschäftsliegenschaften	1 300 000			
		1 631 287			1 631 287

AUFWAND	PROVISORISCHE ERFOLGSRECHNUNG 2017 DER ANIMAL PLANET		ERTRAG		
4200	Handelswarenaufwand (<i>Warenaufwand</i>)	12 100	3200	Handelserlöse (<i>Warenertag</i>)	26 100
			3400	Dienstleistungserlöse	78 800
5700	Sozialversicherungsaufwand	6 300	3600	Übrige Erlöse (inkl. Vermietung Pferdeboxen)	391
5800	übriger Personalaufwand	816	3805	Verluste aus Forderungen (<i>Debitorenverluste</i>)	0
6100	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	1 203	6950	Finanzertrag (<i>Zinsertrag</i>)	2 430
6200	Fahrzeug- und Transportaufwand	3 100	7500	Ertrag betriebliche Liegenschaft	6 000
6300	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	1 532	8510	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand	1 318			
6500	Verwaltungsaufwand	120			
6800	Abschreibungen	15 550			
6900	Finanzaufwand (<i>Zinsaufwand</i>)	52			
7510	Aufwand betriebliche Liegenschaft	250			
8500	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0			
		113 721			113 721

Buchungen im Dezember

11

- b) Per 31.12.2017 wird der erste Jahresabschluss für Animal Planet erstellt. Verbuchen Sie per 31.12.2017 die nachfolgenden Geschäftsfälle. Beträge sind auf 5 Rappen zu runden. Wenn nichts gebucht wird, schreiben Sie «keine Buchung» in die entsprechende Zeile. Die Mehrwertsteuer ist nicht zu berücksichtigen. Die vorhandenen Konten entnehmen Sie bitte der Bilanz und Erfolgsrechnung von Teilaufgabe a).

Nr.	Buchungen per 31.12.2017
1	Am 31. Dezember trifft die Rechnung für eine werterhaltende Reparatur im Pferdestall ein. Betrag: CHF 2 400.–. Verbuchen Sie den Rechnungseingang.
2	Eine Pferdebesitzerin mietet seit dem 1. September 2017 eine Pferdebox. Der erste Halbjahresmietzins von CHF 1 800.– ist erst am 28. Februar 2018 fällig. Bilden Sie eine entsprechende Abgrenzung.
3	Antonia Weidmann schreibt sich den Dezemberlohn von netto CHF 4 000.– gut. Verbuchen Sie die Nettolohnzahlung über das Privatkonto. (Sozialleistungen können vernachlässigt werden.)
4	Der Eigenzins von 1% des investierten Eigenkapitals von CHF 1 000 000.– wird ebenfalls mit dem Privatkonto verrechnet. Verbuchen Sie den Eigenzins unter Berücksichtigung, dass das Geschäft am 1. März 2017 eröffnet wurde.
5	Im letzten Herbst betreute Antonia Weidmann ein Pferd. Der Pferdebesitzer behauptet nun, sein Pferd hätte sich bei Antonia Weidmann mit einem Virus angesteckt und fordert Schadenersatz in der Höhe von CHF 2 000.–. Die Angelegenheit soll nun möglichst schnell geklärt werden. Bilden Sie eine Rückstellung über den geforderten Betrag im ordentlichen Aufwand.
6	Antonia Weidmann bezog für ihre zwei Hunde Futtermittel im Betrag von CHF 260.–. Verrechnen Sie diesen Eigenverbrauch mit dem Privatkonto.
7	Vom 29. Dezember 2017 bis 8. Januar 2018 betreut Antonia den Hund Sirnos (im Dezember werden drei Betreuungstage verrechnet, im Januar acht). Total verrechnet Antonia Weidmann für Sirnos einen Betreuungsbeitrag von CHF 481.80. Die Besitzerin wird den Betrag am 8. Januar bar bezahlen. Bilden Sie eine entsprechende Abgrenzung.
8	Das Konto Privat weist am 31.12.2017 einen Habenüberschuss von CHF 20 686.35 aus. Verrechnen Sie das Privatkonto mit dem Eigenkapital.

Journal

Nr.	Soll	Haben	Betrag

Berechnung Nutzschwelle

- c) Bei der ersten Planung rechnete Antonia Weidmann mit fixen Kosten für die Betreuung der Pferde von CHF 8 000.– und variablen Kosten von CHF 28.– pro Pferd und Tag. Für einen Betreuungstag stellt Antonia Weidmann den Kunden durchschnittlich CHF 132.– in Rechnung (inkl. Futter).
- c1) Mit welchem Deckungsbeitrag pro Tag und Pferd plante Antonia Weidmann?

Antwort:

- c2) Wie oft müsste Antonia den Betreuungstag von CHF 132.– verrechnen, wenn sie bei der Pferdebetreuung einen Gewinn von CHF 2 000.– erzielen möchte?

1

Antwort:

- c3) Im ersten Jahr konnte Antonia Weidmann 62 Pferdebetreungstage verrechnen. Die fixen Kosten für die Pferdebetreuung lagen effektiv nur bei CHF 6500.–. Welchen Gewinn oder Verlust erzielte Antonia Weidmann mit der Pferdebetreuung, wenn weiterhin mit variablen Kosten von CHF 28.– pro Tag und Pferd gerechnet wird?

1

Antwort:

Berechnung Fremde Währung

- d) Der Kater Kosmos wurde während zwölf Tagen betreut. Die Betreuungskosten inkl. Futter betragen total CHF 188.70. Da der Besitzer nach seinen Ferien noch Euronoten im Wert von EUR 200.– hat, bezahlt er die Betreuungskosten in EUR. Antonia Weidmann gibt ihm das Rückgeld in CHF und rechnet mit einem Kurs von 1.12. Wieviel erhält der Besitzer von Kosmos in CHF zurück? Runden Sie das Resultat auf 5 Rappen.

2

Antwort:

2.2 Erbrecht (7 Punkte)

Am 27. Januar 2017 ist Erika Weidmann, die Mutter von Antonia, an Krebs gestorben. Die genaue Familiensituation entnehmen Sie dem Einleitungstext zum Fallbeispiel.



Hinweis:

Für die Bearbeitung der Aufgabe ist es von Vorteil, wenn Sie die Familiensituation aufzeichnen. Dies wird nicht bewertet.

- a) Welcher Gesetzesartikel ist bei der gesetzlichen Erbteilung des Nachlasses von Erika Weidmann relevant? Geben Sie diesen genau an (Artikel, Absatz, Gesetz).

1

Artikel:	Absatz:	Gesetz:
-----------------------	----------------------	----------------------

- b) Antonia Weidmann erbte gemäss Abrechnung CHF 814 000.–. Der Nachlass von Erika Weidmann bestand sowohl aus Sachwerten wie auch Geldwerten. Wie hoch war der gesamte Nachlass von Erika Weidmann?

1

Antwort:

- c) Erika Weidmann hat kein Testament hinterlassen. In einem Testament hätte Erika Weidmann ihre Tochter auf den Pflichtteil setzen können. Wie viel hätte Antonia in diesem Fall geerbt? Geben Sie zudem an, welcher Gesetzesartikel die Pflichtteile im vorliegenden Fall regeln würde. Geben Sie den Gesetzesartikel genau an (Artikel, Ziffer, Gesetz).

3

Antwort:

Artikel: **Absatz:** **Gesetz:**

- d) Antonia Weidmann und ihr Lebenspartner Jens Halter analysieren ihre Situation im Falle eines Todesfalles. Kreuzen Sie die gesetzlichen Erben von Antonia Weidmann an, wenn kein Testament vorhanden ist.

1

Antworten:

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Jens Halter (Lebenspartner) |
| <input type="checkbox"/> | Nils, Severin und Rita (Kinder von Antonia Weidmann und Jens Halter) |
| <input type="checkbox"/> | Max Weidmann (Bruder von Antonia) |
| <input type="checkbox"/> | Lina Bircher (Grossmutter von Antonia) |

- e) Jens Halter verfügt zurzeit über ein privates Vermögen von CHF 160 000.–. Wieviel davon könnte er mit einem Testament maximal seiner Lebenspartnerin Antonia vermachen?

1

Antwort:

2.3 Familienrecht (4 Punkte)

Antonia und Jens denken schon länger ans Heiraten. Dabei diskutieren sie auch die Namenswahl. Jens ist der Meinung, Antonia müsse seinen Nachnamen annehmen. Antonia widerspricht und sagt, sie kann ihren eigenen Nachnamen behalten und Jens könne auch ihren Namen annehmen.

a) Wer hat Recht?

2

Antwort:

<input type="checkbox"/>	Antonia
<input type="checkbox"/>	Jens

Nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel:

Artikel:	Gesetz:
-----------------------	----------------------

Jens hat Antonia nun endlich einen Heiratsantrag gemacht und ihr einen wunderschönen, sehr teuren Verlobungsring geschenkt. Antonia ist überglücklich und würde gerne schon mit den Hochzeitsvorbereitungen starten. Eine Woche später kommt es zum Streit zwischen den beiden. Jens ist so wütend auf Antonia, dass er davon spricht, die Verlobung aufzulösen. Antonia behauptet, das könne er nicht und er müsse sie heiraten.

b) Ist eine Verlobung (Eheversprechen) rechtlich durchsetzbar?

2

Antwort:

<input type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

Belegen Sie Ihren Entscheid mit dem entsprechenden Gesetzesartikel:

Artikel:	Absatz:	Gesetz:
-----------------------	----------------------	----------------------

2.4 Versicherungen (15 Punkte)

6

a) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zum Thema Versicherungen richtig (R) oder falsch (F) sind. Falsche Aussagen sind auf der leeren Zeile zu berichtigen.

R	F	Aussage:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Antonia Weidmann bezahlt sehr hohe Krankenkassenprämien. Sie behauptet, dass sie als gesunder Mensch keine Zusatzversicherung bei der Krankenkasse abschliessen muss. Berichtigung, wenn falsch:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn Antonia bei der Betreuung eines Tieres dieses unabsichtlich verletzt, wird die Privathaftpflichtversicherung von Antonia Weidmann die Heilungskosten übernehmen, sofern Antonia eine solche Versicherung abgeschlossen hat. Berichtigung, wenn falsch:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der 16-jährige Vital arbeitete während den Sommerferien zwei Wochen im Tierpflegeheim. Antonia Weidmann zieht ihm vom Lohn die Prämie für die NBU sowie die Prämie für AHV/IV/EO ab. Berichtigung, wenn falsch:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jens Halter hat einen Unfall mit seinem Auto verschuldet. Er hat für sein Auto und die Insassen ausschliesslich die obligatorischen Versicherungen abgeschlossen. Aus diesem Grund muss Jens Halter für sein beschädigtes Auto nur einen allfälligen Selbstbehalt bezahlen. (Es liegt keine Grobfahrlässigkeit vor.) Berichtigung, wenn falsch:

b) Welche Versicherung leistete in den nachstehenden Fällen eine allfällige Zahlung? Falls mehrere Versicherungen eine Zahlung leisteten, ist nur eine zu nennen. Kreuzen Sie zudem an, ob die genannte Versicherung freiwillig oder obligatorisch ist.

Fallbeispiel	Versicherung	Freiwillig/obligatorisch
Beim Ausmisten des Pferdestalls rutscht die Ferienaushilfe Vital auf einer Wasserlache aus. Er verstaucht sich die Hand und kann zwei Tage nicht arbeiten.	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> obligatorisch
Als Kurt Weidmann, der Vater von Antonia, starb, erhielt seine Frau Erika eine einmalige Zahlung von CHF 80 000.–.	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> obligatorisch

2

2

c) Eine undichte Wasserleitung überschwemmt die Waschküche sowie einen grossen Teil des Wohnraumes von Antonia Weidmann und Jens Halter. Die Waschmaschine sowie der Tumbler können nicht mehr repariert werden. Ebenfalls ein Grossteil der Wohnzimmermöbel müssen ersetzt werden. Bei der Schadensaufnahme stellt der Versicherungsexperte fest, dass der gesamte Hausrat unterversichert ist. Folgende Beträge notiert er in seinem Schadenrapport:

Neuwert Hausrat gesamt: CHF 100 000.–

Gewählte Versicherungssumme: CHF 80 000.–, Neuwert beschädigte Objekte: CHF 57 000.–

c1) Erklären Sie, was man unter dem Begriff Unterversicherung beziehungsweise Unterdeckung versteht.

2

Antwort:

.....
.....

c2) Berechnen Sie die Zahlung, welche die Versicherung im vorliegenden Fall leistete. Berechnen Sie zudem die prozentuale Unterversicherung.

Berechnung für prozentuale Unterdeckung:

1

.....
.....

Berechnen Sie die Zahlung, welche die Versicherung im vorliegenden Fall leistete:

(Annahme: Selbstbehalt = CHF 0.–)

1


.....
.....

c3) Welchen Betrag hätte die Versicherung überwiesen, wenn der Versicherungsexperte eine Überversicherung von 5% festgestellt hätte?

1

Antwort:

2.5 Verrechnungssteuer (6 Punkte)



REGIONALBANK FISCHTAL

Kontennummer: CH57 0097 5548 2512 6712 3
 Regionalbank Fischtal Währung: CHF
 Konteninhaber: Antonia Weidmann

Zinsabschluss
 01.03.2017 bis 31.12.2017

Datum	Text	Gutschrift	Belastung	Saldo
31.12.2017	Kontostand			215 842.05
	HABENZINS			
	01.03.2017 bis 31.12.2017	243.00		
	Zinssatz: 0,1%			
	./ Verrechnungssteuer 35%		85.05	
31.12.2017	Saldo zu Ihren Gunsten			216 000.00

- a) Kontieren Sie die oben stehende Zinsabrechnung von Antonia Weidmann mit Kontennummern im unten stehenden Kontierungsstempel. Benutzen Sie dabei die Konten der Aufgabe 1 dieser Prüfung.

3

Menge/Qualität gepr.			
Preis/Konditionen gepr.			
Konto	Betrag		Visum
	SOLL	HABEN	
.....	
.....	
.....	
Visum Rechnungsfreigabe bezahlt:			

- b) Nennen Sie anhand der abgebildeten Zinsabrechnung das Steuerobjekt, das Steuersubjekt sowie die Steuerhoheit für die Verrechnungssteuer.

Steuerobjekt:

1

Steuersubjekt:

1

Steuerhoheit:

1

2.6 Verluste aus Forderungen (SchKG) (5 Punkte)

- a) Vom 5.1.2018 bis 21.1.2018 betreute Antonia die beiden Zwergziegen Julius und Emilie von Ricardo in der Tierpension. Die Betreuungskosten beliefen sich auf CHF 318.50. Antonia Weidmann stellte Ricardo am 30. Januar 2018 die Rechnung. Trotz mehrmaligem Mahnen wurde die Rechnung bis zum 30. April 2018 nicht beglichen. Antonia will die Betreuung einleiten. Antonia wohnt in der Gemeinde Fischtal, Ricardo wohnte bis zum 31. März 2018 in der Gemeinde Wald und ist nun ins Tessin nach Mendrisio gezogen. In welcher Ortschaft muss Antonia nun die Betreuung einleiten? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1

Antworten:

- Fischtal
- Wald
- Mendrisio

- b) Welche Betreibungsart kommt zur Anwendung, wenn Ricardo nicht im Handelsregister eingetragen ist? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1

Antworten:

- Betreuung auf Pfändung
- Betreuung auf Pfandverwertung
- Betreuung auf Konkurs

- c) Wie nennt man das Formular, mit dem man eine Betreuung einleitet?

1

Antwort:

- d) Ricardo ist der Meinung, dass seine Zwergziegen schlecht betreut wurden und diese in der Tierpension einen bleibenden psychischen Schaden erlitten hätten. Wie kann sich Ricardo nach der Einleitung der Betreuung gegen diese Forderung wehren?

1

Antwort:

- e) Aufgrund der Beanstandung von Ricardo beschliesst Antonia Weidmann, auf die offene Forderung im Betrag von CHF 318.50 zu verzichten. Sie bucht diese Forderung aus. Nennen Sie den Buchungssatz. Es sind die Konten gemäss Aufgabe 2.1 a) zu verwenden.

1

Soll	Haben	Betrag

2.7 Pachtvertrag, Mietvertrag und Gesetzgebungsverfahren (9 Punkte)

- a) Ein Grossteil ihres Grundstückes hat Antonia verpachtet, die Wohnung im Bauernhaus ist vermietet. Erklären Sie den Unterschied zwischen Miete und Pacht.

1

Antwort:

.....

.....

.....

Vorinformation zu den Teilaufgaben b) bis f):

Die Einlieger-Wohnung (Mietwohnung) im Haus von Antonia Weidmann wird seit zwei Jahren von Regina Disler bewohnt. Im Mietvertrag wurden keine abweichenden Regelungen vereinbart. Es gelten jedoch die ortsüblichen Kündigungsstermine (31.3., 30.6. und 30.9.).

- b) Regina Disler kam am 21. Dezember 2017 mit einer Quittung zu Antonia Weidmann. Sie hat die beiden Neonröhren im Badezimmer ersetzt, da diese geflackert haben. Die beiden Neonröhren kosteten total CHF 18.40. Antonia bezahlte ihr den Betrag sogleich bar aus. Als sie am Abend ihrem Freund Jens davon erzählt, sagt dieser, sie hätte dies nicht bezahlen müssen. Begründen Sie die Aussage von Jens und geben Sie den genauen Gesetzesartikel an (Artikel, Gesetz).

2

Begründung:

.....

.....

Artikel: | **Gesetz:**

- c) Regina Disler kündigt die Einlieger-Wohnung. Sie verschickte die Kündigung per A-Post am 29.12.2017. Die Kündigung trifft am 3.1.2018 bei Antonia Weidmann ein. Antonia ist der Meinung, dass diese Kündigung nichtig ist, da diese nur per A-Post und nicht eingeschrieben war. Jens korrigiert die Aussage und behauptet die Kündigung per A-Post sei gültig. Wie begründet Jens seine Aussage? Geben Sie ebenfalls den Gesetzesartikel an, auf den sich Jens stützt (Artikel, Absatz, Gesetz).

2

Begründung:

.....

.....

Artikel: | **Absatz:** | **Gesetz:**

- d) Jens konnte Antonia mit seiner Begründung überzeugen. Wann endet nun das Mietverhältnis? Kreuzen Sie das genaue Datum an und begründen Sie Ihre Antwort. Es ist kein Gesetzesartikel verlangt!

2

Ende des Mietverhältnisses:

- | | |
|--------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 31.03.2018 |
| <input type="checkbox"/> | 03.04.2018 |
| <input type="checkbox"/> | 30.04.2018 |
| <input type="checkbox"/> | 30.06.2018 |

Begründung:

.....

.....

.....

- e) Regina Disler möchte bereits am 31.1.2018 ausziehen. Als Nachmieter schlägt sie den Lebenskünstler Heiri Sommer vor. Heiri Sommer ist arbeitslos und Sozialhilfebezüger. Weiter stellt Antonia Weidmann fest, dass er diverse offene Beteiligungen hat. Antonia Weidmann lehnt Heiri als Nachmieter ab. Mit welchem Gesetzesartikel begründet Antonia die Ablehnung? Geben Sie den genauen Gesetzesartikel an, auf den sich Antonia stützt (Artikel, Absatz, Gesetz).

1

Artikel:	Absatz:	Gesetz:
-----------------------	----------------------	----------------------

- f) Die Ortssektion der Grünen Partei möchte die ortsüblichen Kündigungstermine kantonal abschaffen. Die Ortssektion hat ihr Vorhaben den kantonalen Behörden bereits mitgeteilt und einen Muster-Unterschriftenbogen vorgelegt, welcher die rechtlichen Bestimmungen erfüllt. Welches ist nun der nächste Schritt, den die Grüne Partei machen wird? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1

Antwort:

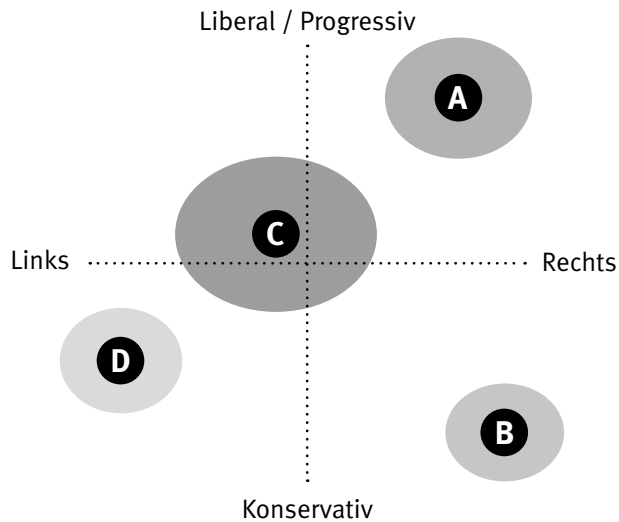
- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Ergreifen des Referendums |
| <input type="checkbox"/> | Kantonale Abstimmung organisieren |
| <input type="checkbox"/> | Unterschriftensammlung für die Initiative starten |

2.8 Parteien/Verbände (7 Punkte)

a) Die nachfolgende Grafik zeigt die Werthaltung der vier Bundesratsparteien der Schweiz.

1

Werthaltungen



Ordnen Sie dem nachfolgenden Buchstaben die Bundesratspartei zu, die dieser Werthaltung entspricht.

Buchstabe	Partei
A	<input type="text"/>

b) Kreuzen Sie für die Bundesratspartei SVP bei den nachfolgenden politischen Themen die politische Position an, welche die Partei national vertritt.

3

Politisches Thema	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
Höhere Ausgaben für Bildung und Forschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschärfte Asyl- und Ausländerpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau der Sozialwerke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- c) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.
Falsche Aussagen sind auf der leeren Zeile zu berichtigen.

3

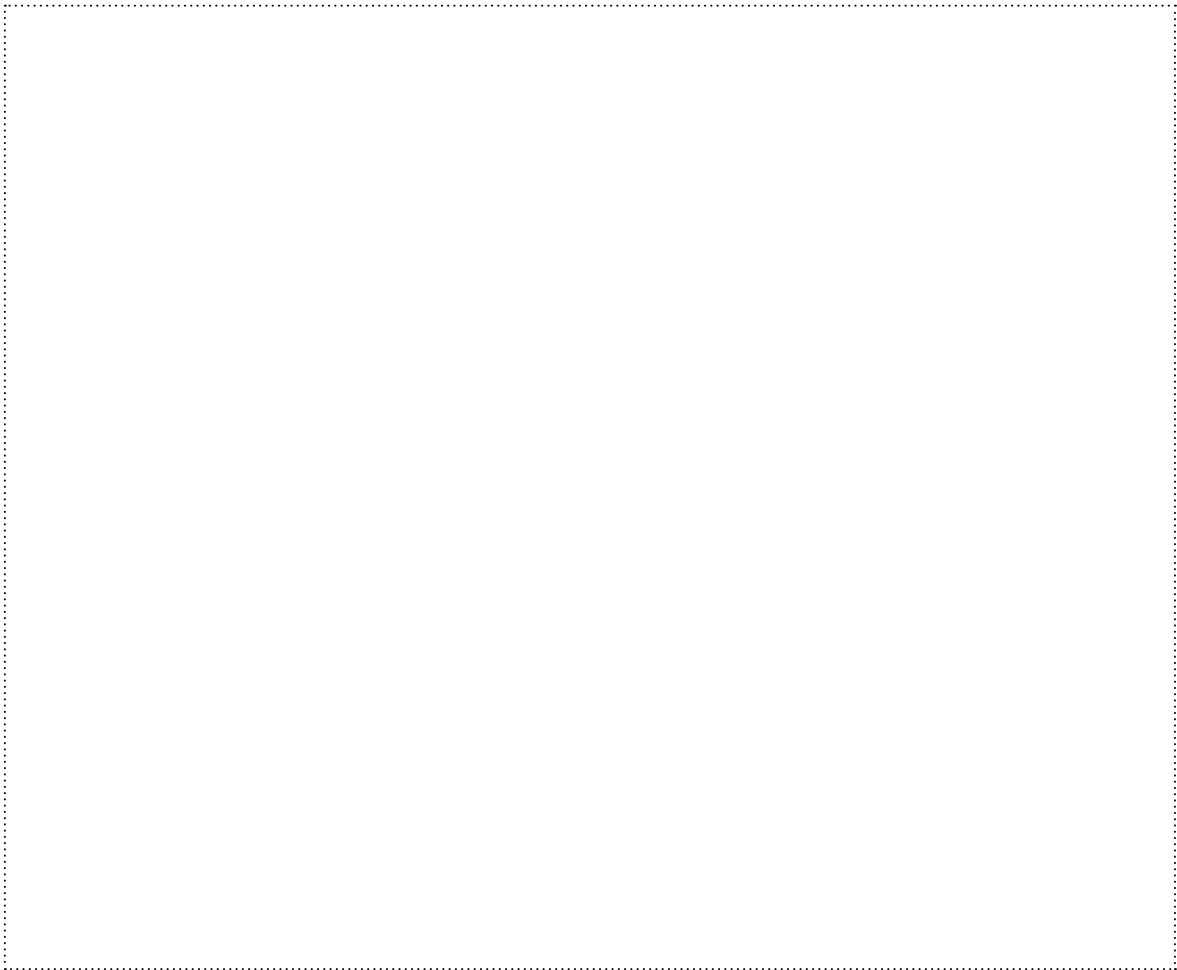
R	F	Aussage:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>In einer Demokratie wie in der Schweiz streiten die Parteien nie miteinander und sind sich immer einig.</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Der Bundesrat ist nach einer von der Mehrheit mitgetragenen festen Formel aufgestellt. Die drei stärksten Parteien verfügen über je zwei Sitze im Bundesrat.</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Die Stimmberechtigten eines Landes können bei der indirekten Demokratie Parlamentarier (Abgeordnete) wählen und über Gesetze und Vorlagen abstimmen.</p> <p>Berichtigung, wenn falsch:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

2.9 Ökologie, Energie (5 Punkte)

Antonia möchte die bestehende Ölheizung im Haus durch eine Wärmepumpenheizung ersetzen und auch Solarzellen auf dem Dach installieren.

5

Erstellen Sie eine Pro- und Kontra-Liste mit insgesamt fünf Argumenten, welche für bzw. gegen die Anschaffung von Solarzellen sprechen. Sowohl auf der Pro-, wie auch auf der Kontra-Seite müssen **mindestens zwei** Argumente stehen.



2.10 Güterarten, Marktwirtschaft und Bedürfnisse (10 Punkte)

- a) Kurz nach Ostern fährt Antonia mit ihren beiden Jungs Nils und Severin in ein Einkaufszentrum. In der Lebensmittelabteilung stellt Nils fest, dass sämtliche Schokoladenhasen zum halben Preis angeboten werden. Erklären Sie Nils in einem ganzen Satz, weshalb die Schokoladenhasen nach Ostern stark reduziert werden. In Ihrer Erklärung muss das Wort Angebot oder das Wort Nachfrage vorkommen.

1

Erklärung:

.....

.....

.....

- b) In der Lebensmittelabteilung des Grossverteilers möchte Antonia Weidmann einen Bund Spargeln kaufen. Leider sind keine einheimischen Spargeln mehr verfügbar. Der Verkäufer erklärt Antonia, dass dieses Jahr aufgrund einer schlechten Ernte sehr wenige Schweizer Spargeln verfügbar sind.

- b1) Kreuzen Sie an, welche Kurve vom Preis-/Mengen-Diagramm bei einer Ernteknappeit betroffen ist.

1

Antwort:

<input type="checkbox"/>	Angebot
<input type="checkbox"/>	Nachfrage
<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkung auf die Kurven

- b2) Wie verändert sich bei einer Ernteknappeit der Marktpreis? Kreuzen Sie an und begründen Sie Ihre Antwort.

2

Antwort:

<input type="checkbox"/>	Marktpreis sinkt
<input type="checkbox"/>	Marktpreis steigt
<input type="checkbox"/>	Marktpreis bleibt gleich

Begründung:

.....

.....

- b3) Zum Kochen der Spargeln benötigt Antonia einen neuen Kochtopf.
Kreuzen Sie an, um was für ein Gut es sich bei einem Kochtopf handelt.

1

Antwort:

- | | |
|--------------------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Freies Gut |
| <input type="checkbox"/> | Gebrauchsgut |
| <input type="checkbox"/> | Verbrauchsgut |

- b4) Kreuzen Sie an, um was für ein Gut es sich bei einer Spargel im Supermarkt handelt, die Antonia kauft, um sie zu Hause für ihre Kinder zu kochen.

1

Antwort:

- | | |
|--------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/> | Öffentliches Gut |
| <input type="checkbox"/> | Konsumgut |
| <input type="checkbox"/> | Investitionsgut |

- c) Antonia gibt ihren beiden Söhnen je CHF 10 Taschengeld. Severin und Nils dürfen sich im Einkaufscenter nun etwas kaufen. Severin kauft sich eine Flasche Mineralwasser und ein Schinkengipfeli. Nils kauft sich ein Polizeiauto im Massstab 1:50.
Kreuzen Sie die richtigen Aussagen zum vorliegenden Beispiel an.
Falsche Antworten sind zu berichtigen.

- c1) Nils befriedigt ein Existenzbedürfnis.

1

Allfällige Richtigstellung:

.....

.....

- c2) Die Flasche Mineralwasser ist ein freies Gut.

1

Allfällige Richtigstellung:

.....

.....

c3) Ein Polizeiauto im Massstab 1:50 befriedigt ein Individualbedürfnis.

1

Allfällige Richtigstellung:

.....

.....

c4) Antonia fährt in das Einkaufszentrum, um einen Rasenmäher für die Tierpension zu kaufen. Dort befindet sich ein Baumarkt, ein Reisebüro sowie diverse Lebensmittel- und Modegeschäfte. Somit können im Einkaufszentrum ausschliesslich Gebrauchs- und Verbrauchsgüter erworben werden.

1

Allfällige Richtigstellung:

.....

.....

2.11 Konjunktur, Geld, Geldwertstörung (6 Punkte)

Jens diskutiert mit Antonia über die Wirtschaftskrise 2008, die nicht nur in der Schweizer Wirtschaft, sondern weltweit für grosse Umbrüche sorgte. Dabei kommen die beiden auf den Leitzins zu sprechen, der ein wichtiges geldpolitisches Steuerinstrument ist. Jens findet dazu eine Überschrift eines älteren Artikels der NZZ (Neue Zürcher Zeitung) im Internet:

Schweizerische Nationalbank senkt Leitzins auf 0,5 Prozent

Die Schweizerische Nationalbank rechnet mit einer Rezession in der Schweiz im Jahr 2009. Die Wirtschaft könne bis zu einem Prozent schrumpfen. Mit der zweiten Zinssenkung in-

nert drei Wochen versucht die Notenbank dem entgegenzutreten. Sie will weitere Massnahmen ergreifen, sollte die Lage dies erfordern.

Quelle: NZZ, 11.12.2009

Die beiden diskutieren nun die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen des Entscheids der Schweizerischen Nationalbank.

- a) Gemäss Artikel steuerte die Schweiz im Jahr 2009 in Richtung Rezession. Welche Form von Arbeitslosigkeit wird durch eine Rezession unmittelbar verursacht? Nennen Sie den Fachbegriff:

1

Antwort:

- b) Beurteilen Sie die Massnahme der Zinssenkung der SNB (Schweizerischen Nationalbank) in Bezug auf folgende Grössen. Setzen Sie die Pfeile gemäss Beschreibung in die Aufgabe ein.

4

↑	Vergrössert sich / Nimmt zu
↓	Verkleinert sich / Nimmt ab
→	Bleibt gleich

Grösse/Aufgabe	Pfeile
Geldmenge	<input type="text"/>
Deflation	<input type="text"/>
Konsum	<input type="text"/>
Kreditvergabe der Geschäftsbanken	<input type="text"/>

- c) Nennen Sie das Hauptziel der Schweizer Nationalbank:

1

Antwort:

2.12 Kaufkraft, Wohlstand (7 Punkte)

Sachverhalt:

Antonia sitzt am Frühstückstisch und liest in einem Wirtschaftsmagazin. Dabei sticht ihr der Begriff «Big-Mac-Index» ins Auge. Der Ausschnitt aus der Zeitung liest sich wie folgt:

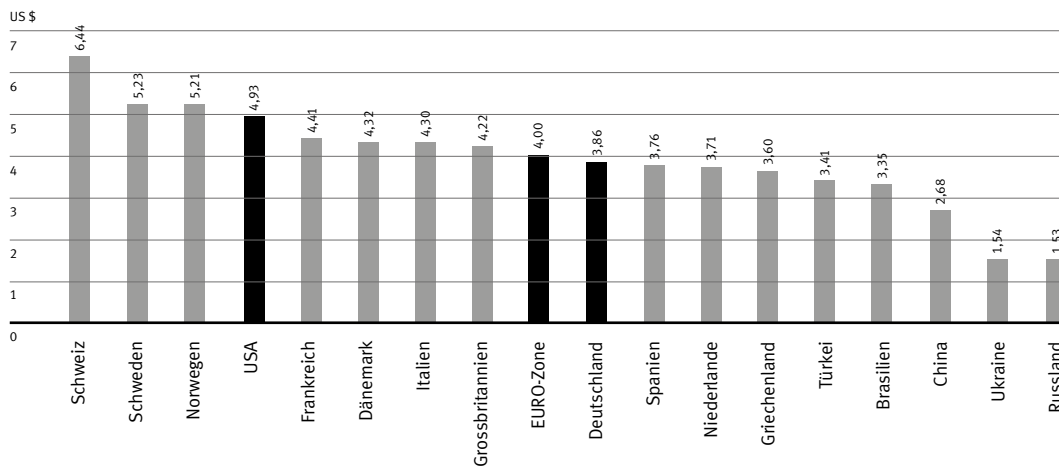
Fast 100 Gramm Hackfleisch, drei Brötchen und eine Scheibe Schmelzkäse: Die Hauptzutaten des Big Macs sind seit 1968 immer gleich geblieben – in jedem Land rund um den Globus. Und doch kostet der Big Mac in der Schweiz mehr als irgendwo sonst: Der Preis von umgerechnet 6.44 US-Dollar bleibt weltweit unerreicht, zeigt der jährlich erhobene Big-Mac-Index des britischen Wirtschaftsmagazin «Economist». Selbst in Hochpreisländern wie

Norwegen oder Schweden kostet der Burger deutlich weniger.

Seit über drei Jahrzehnten erhebt der «Economist» den Big-Mac-Index, der die Preise des McDonald-Burgers in über 140 Ländern vergleicht. Das Mass gilt als stark vereinfachter Indikator für die Kaufkraft einer Währung. Denn der Burger ist weltweit mit Blick auf Zutaten, Grösse und Qualität weitgehend standardisiert.

Quelle: Bilanz, Februar 2017

Big-Mac-Index 2016



- a) Beurteilen Sie, ob die folgenden Aussagen zum Text/Grafik richtig (R) oder falsch (F) sind. Begründen Sie die falschen Aussagen.

R	F	Aussage:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Big Mac in der Schweiz kostet knapp 120 Prozent mehr als in Griechenland.	2
		Berichtigung, wenn falsch:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vom Text kann abgeleitet werden, dass das Leben in der Schweiz im Durchschnitt viel günstiger ist als in der EURO-Zone.	2
		Berichtigung, wenn falsch:	

- b) Der Big-Mac-Index ist ein Indikator für den Wohlstand in einem Land.

Entscheiden Sie, was für eine Auswirkung folgende Beispiele auf den Wohlstand in der Schweiz haben. Verwenden Sie dazu folgende Zeichen:

+	Wohlstand nimmt zu
-	Wohlstand nimmt ab
0	Keinen Einfluss auf den Wohlstand

Beispiel	Auswirkung auf den Wohlstand	
Immer mehr Leute leisten sich einen Betreuungsplatz für ihre Tiere, um in die Ferien reisen zu können.	<input type="checkbox"/>	1
Jens Halter verbringt den freien Sonntagnachmittag mit seinen beiden Jungs im eigenen Garten.	<input type="checkbox"/>	1
Antonia hat bemerkt, dass durch den steigenden EURO-Wechselkurs Importgüter vermehrt teurer werden.	<input type="checkbox"/>	1

NOTENSKALA

Punkte

Note

190–200

6

170–189

5,5

150–169

5

130–149

4,5

110–129

4

90–109

3,5

70–89

3

50–69

2,5

30–49

2

10–29

1,5

0–9

1
